

federführendes Amt:	Dezernat II
Antragssteller:	Dezernat II
Datum:	29.03.2022

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Kreistag

06.04.2022

Betreff:**Kündigung der Partnerschaftvereinbarung zwischen dem Landkreis Oder-Spree, dem Landkreis Sulecin sowie dem Ausführungskomitee der Region Hrodna durch den Landkreis Sulecin****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag bevollmächtigt den Landrat für den Fall, dass der Landkreis Sulecin die bisher trilaterale Partnerschaftvereinbarung zwischen dem Landkreis Sulecin, der Region Hrodna in Belarus und dem Landkreis Oder-Spree kündigt, eine bilaterale Partnerschaftvereinbarung allein mit dem Landkreis Sulecin neu abzuschließen.

Sachdarstellung:

Der Landrat des Landkreises Sulecin hat mit Schreiben an den Landkreis Oder-Spree vom 14.03.2022 die Absicht des Landkreises Sulecin angezeigt, wegen der Unterstützung der militärischen Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine durch Belarus die bisherige trilaterale Partnerschaftvereinbarung über ihre Zusammenarbeit und den Austausch in den Bereichen Wissenschaft, Technik, Kultur und zivilgesellschaftlichen Beziehungen kündigen zu wollen. Hierdurch sind die Ziele der Vereinbarung, möglichst weit gefasste Kontakte zwischen den Einwohnern und einzelnen gesellschaftlichen Gruppen mit der Zielsetzung, freundschaftliche Beziehungen im Geiste der Gestaltung einer besseren Zukunft im gemeinsamen Europa zu unterhalten, aus Sicht des Landkreises Sulecin jedenfalls zur Zeit nicht zu erreichen.

Eine Teilkündigung nur gegenüber der Region Hrodna aus Belarus ist nach polnischem Recht nicht möglich, so dass die Partnerschaftvereinbarung nur insgesamt gekündigt werden kann. Die verbleibenden Vertragspartner Landkreis Sulecin und Landkreis Oder-Spree müssten in Folge eine neue Partnerschaftvereinbarung schließen, wenn sie die Fortsetzung der Zusammenarbeit wünschen.

Der Landkreis Sulecin möchte die aus seiner Sicht vorbildliche und musterhafte Zusammenarbeit mit dem Landkreis Oder-Spree gerne fortsetzen, um damit einen Beitrag zur Stärkung des vereinten Europa frei von jeglichen Vorurteilen und Stereotypen leisten zu können und den künftigen Generationen die Chance für eine bessere Zukunft zu geben. Er trägt daher dem Landkreis Oder-Spree den Abschluss einer zweiseitigen Zusammenarbeit an.

Auch aus Sicht der Kreisverwaltung Oder-Spree sollte die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Sulecin fortgesetzt werden. Die Partnerschaft trug in der Vergangenheit auf allen Gebieten Früchte und führte neben dem partnerschaftlichen Austausch auch zu einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei EU – Förderprogrammen.

Über den Abschluss von Partnerschaftsvereinbarungen entscheidet der Kreistag.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

.....
Landrat / Dezernent